

Manuelle Einwickelgeräte

***Mod. DIPA
Mod. DIPA /F
Mod. DIPA 50
Mod. DIPA 50/F
Mod. DIPA 600
Mod. DIPA 600/F
Mod. DIPA 600/50
Mod. DIPA 600/50 F***



***ANLEITUNG FÜR AUFBAU,
GEBRAUCH UND WARTUNG***

▪ DARSTELLUNG DER GERÄTE

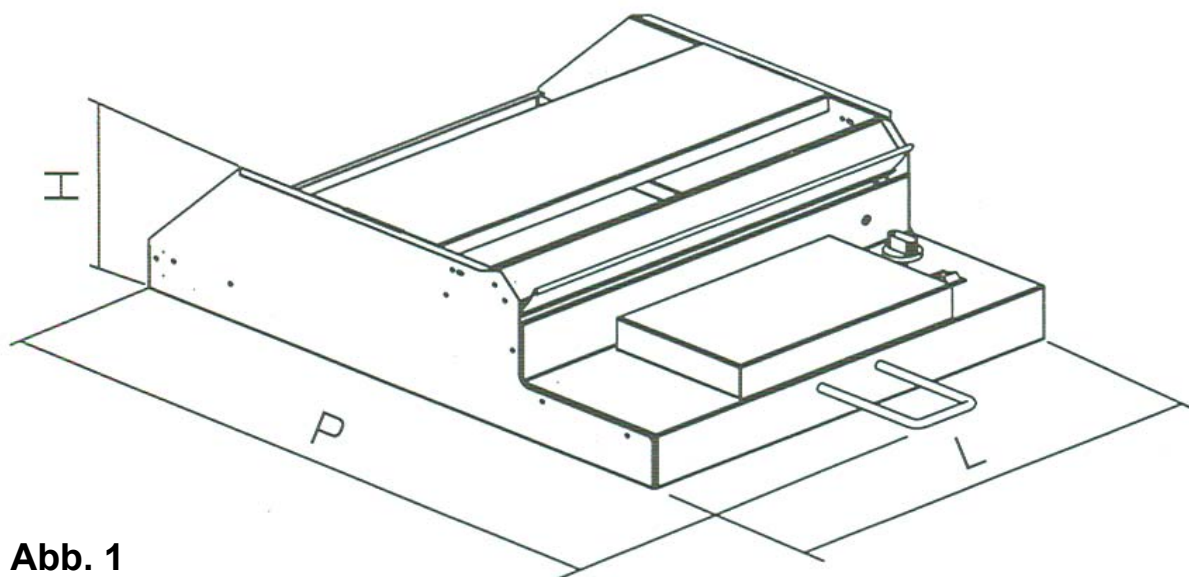


Abb. 1

▪ MERKMALE

Modell	Breite L	Tiefe P	Höhe H	Spannung	Leistung
DIPA	580 mm	850 mm	210 mm	230V~	650 W
DIPA /F *	580 mm	850 mm	210 mm	230V~	650 W
DIPA 50	580 mm	655 mm	290 mm	230V~	650 W
DIPA 50/F *	580 mm	655 mm	290 mm	230V~	650 W
DIPA 600	680 mm	850 mm	210 mm	230V~	690 W
DIPA 600/F *	680 mm	850 mm	210 mm	230V~	690 W
DIPA 600/50	680 mm	655 mm	290 mm	230V~	690 W
DIPA 600/50 F *	680 mm	655 mm	290 mm	230V~	690 W

* Filmbremse

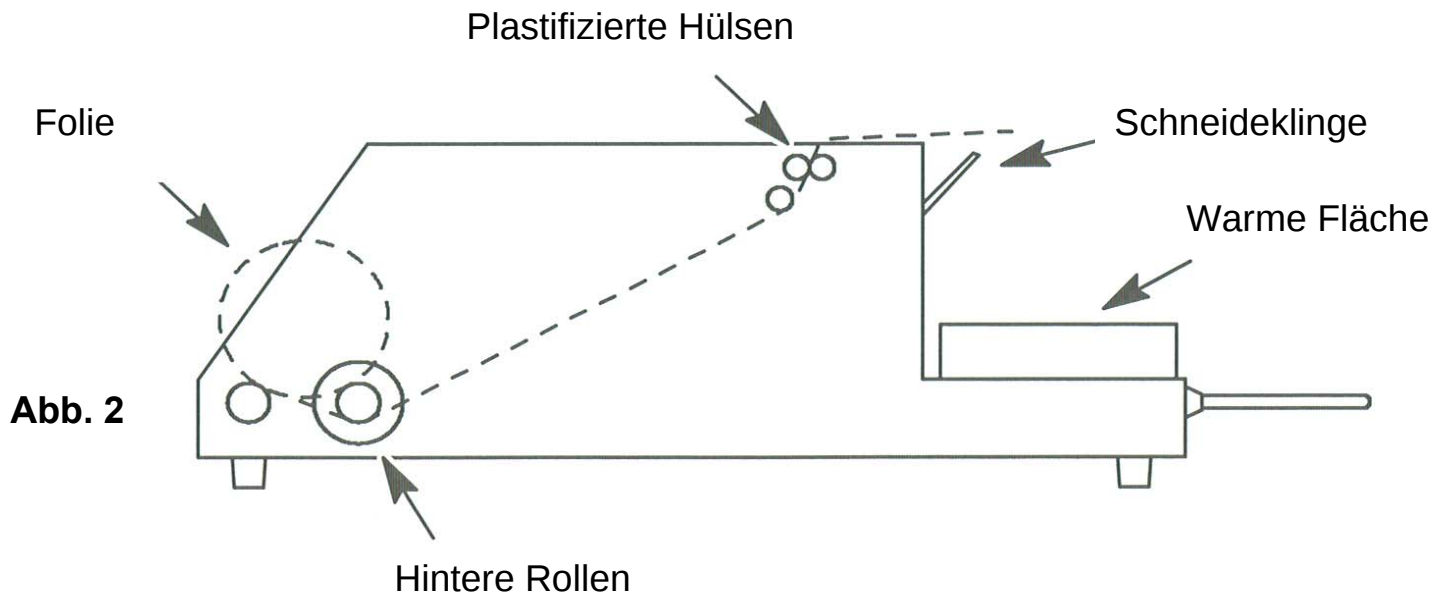
▪ INSTALLATION

INSTALLATION, AUFBAU UND EVENTUELLE FEHLERBEHEBUNGEN DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH NUR VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL UND UNTER GENAUESTER BEACHTUNG DER FOLGENDEN INSTRUKTIONEN DURCHGEFÜHRT WERDEN:

- Das Gerät aus der Verpackung nehmen und das Verpackungsmaterial entfernen.
- Die Schutzfolie von den Geräten entfernen; sollten Klebereste angehaftet bleiben, mit einem geeigneten Lösemittel entfernen und trocknen.
- Das Datenschild befindet sich auf der Rückseite des Gerätes. Darauf ist ersichtlich, ob das Gerät für die vorhandene Netzspannung eingerichtet ist. Kontrollieren, ob die Netzspannung mit der auf dem Datenschild angegebenen Anweisungen übereinstimmt.
- Die festgelegte Speisungsspannung darf bei arbeitendem Gerät nicht mehr als +/- 10% abweichen.
- Nach den geltenden Vorschriften wird für die Installation des Gerätes ein allpoliger, genormter Schalter benötigt, der sich zwischen dem Gerät selbst und der Netzspannung befinden muss, mit einem Kontaktabstand von mind. 3 mm pro Pol. Der Schalter muss leicht erreichbar sein.
- Das Gerät muss fest und eben stehen. Unebenheiten könnten eine optimale Leistung des Gerätes und das perfekte Funktionieren beeinträchtigen.
- Das Gerät muss nach den geltenden lokalen Vorschriften sowie den geltenden Europäischen Normen installiert werden.

▪ EINLEGEN DER FOLIE

Auf Abb. 2 ist ersichtlich, wie für das Einlegen der Folie vorzugehen ist.



▪ GEBRAUCHSANWEISUNG

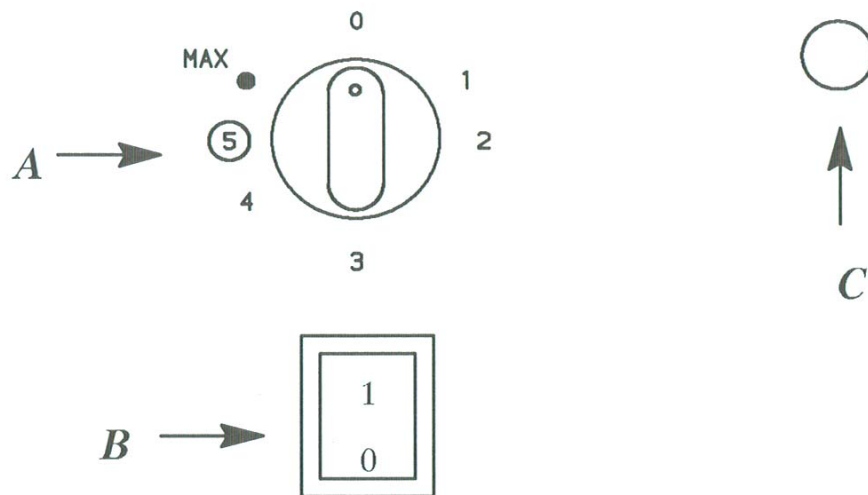


Abb. 3

- Mit dem Schalter B wird das Gerät eingeschaltet.
- Durch Drehen des Griffes A des Energiereglers (Infinit Control) werden die Schneideklinge, welche zum Schneiden der Folie benutzt wird, und das Heizelement der warmen Fläche, welches zum Schweißen der Folie dient, unter Strom gesetzt.
- Die Betriebsbereitschaft der Heizplatte wird durch die Kontrollleuchte (Pos. C) angezeigt.
- Die Temperatur der Heizplatte hängt von der vom Griff A eingenommenen Position ab, und kann nur auf den Positionen 0 und 3 reguliert werden.

N.B. Die Temperatur der Teflon-Schneideklinge kann nicht abgeändert werden, weil die Klinge beim Brechen des Griffes in jeglicher Position von selbst die vom Hersteller eingestellte Temperatur für das Schneiden der Folie erreicht.

▪ REINIGUNG UND WARTUNG

ACHTUNG : das Gerät nie mit direktem Wasserstrahl oder mit Hochdruckreiniger bespritzen.

Die Reinigung des Gerätes ist sehr wichtig, denn sie gewährleistet ein einwandfreies Funktionieren und eine lange Lebensdauer. Ausserdem macht ein sauberes und gepflegtes Gerät einen guten Eindruck auf den Kunden.

Die Reinigung ist je nach Bedarf nach folgenden Punkten vorzunehmen:

- Vor jeder Reinigung oder Wartungsarbeit immer den Netzstecker herausziehen.
- Das Gerät ausschalten, indem man den allpoligen, vor dem Gerät angebrachten Schalter inaktiv macht oder den Stecker herauszieht (aufpassen, dass dieser nicht nass wird).
- Das Gerät erst nach vollständiger Abkühlung reinigen.
- Alle Geräteteile aus Edelstahl dürfen nur mit Wasser und einem geeigneten Reinigungsmittel gereinigt werden. Auf keinen Fall scheuernde oder ätzende Mittel verwenden, diese könnten die Oberfläche beschädigen.
- Instrumentenbrett, Griffe und Schalter sind mit einem weichen, feuchten Tuch zu behandeln.
- **ACHTUNG : Für die Reinigung der Teflon-Schneidekluge und der warmen Fläche keine scheuernden Mittel (oder Stahlwatte) verwenden.**
- Um die elektrischen Komponenten auszuwechseln kann der untere Verschluss durch Entfernen der Schrauben abmontiert werden.

▪ WICHTIGE HINWEISE

Sollte das Gerät während längerer Zeit nicht benutzt werden, wie oben beschrieben reinigen, gut abtrocknen und die Türen offen lassen.

Sollten Funktionsstörungen auftreten, das Gerät ausschalten, den Netzstecker herausziehen und den Kundendienst benachrichtigen.

Wie schon gesagt, muss das Gerät richtig behandelt und gepflegt werden.

Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung und Garantie ab, falls Personen verletzt oder Sachen beschädigt werden und dies auf nicht korrekte Installation oder unsachgemässen Gebrauch zurückzuführen ist.

Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden

▪ AUSWECHSELN DES SPEISUNGSKABELS

Sollte das Zuleitungskabel beschädigt sein, muss es mit einem gleichartigen ersetzt werden. Das Ersatzkabel muss folgende Eigenschaften aufweisen :

- es darf nicht leichter als Typ H07 RN-F sein
- es muss einen mindesten Querschnitt der Leitungen von mindestens 3x1,5 mm² aufweisen

Beim Anschliessen ist darauf zu achten, dass die Erdleitung länger als die anderen Leitungen ist, damit sich diese im Falle einer starken Traktion des Kabels oder beim Bruch der Kabelbefestigung erst nach den Spannungsleitungen löst.

▪ **ELEKTRO-SCHEMA**

Siehe beigefügte Schaltpläne.

▪ **ANWEISUNG**

- Das Gerät entsprechend den nationalen Entsorgungsrechtsvorschriften entsorgen.
- Das Gerät gegen Eingriffe von nicht berechtigtem Personal immer schützen.



▪ **RESTRISIKEN**

Die Restrisiken, denen das Bedienpersonal wahrscheinlich ausgesetzt ist, sind:

Durchgeführte Tätigkeit und Position des Bedienpersonals	Mögliche Gefahren und Risiken	Mögliche Schäden	Bewertung des Restrisikos		
			W	S	R
Nutzung des Geräts	direkter oder indirekter Kontakt mit spannungsführenden Teilen	Stromschlag	1	3	3
	Versehentlicher Kontakt mit der Filmschneidklinge	Verbrennungen	1	1	1
	Kontakt mit der Trennmesser	Verbrennungen	1	1	1

ANGEWANDTE METHODE BEI DER RISIKOBEWERTUNG

Zur Beurteilung tatsächlicher Risiken werden jeder für die einzelnen Gefahrenquellen festgestellten potentiellen Gefährdung eine Wahrscheinlichkeit des durch diese Quelle verursachten Schadenereignisses sowie ein zu erwartendes Ausmaß des entstehenden Schadens zugeordnet.

Die Wahrscheinlichkeit (**W**) des Ereignisses wird in 4 Stufen mit den Zahlenwerten 1, 2, 3 und 4 festgelegt.

Auch der angenommene Schaden (**S**) ist in 4 Stufen mit den Werten 1, 2, 3 und 4 festgelegt.

Das Ausmaß (**R**) wird für jeden möglichen Anlass mit einer Quelle verbunden und dargestellt als Resultat aus dem Wert des möglichen Schadens **S** mal dem Wert der Wahrscheinlichkeit des Ereignisses **W** bezüglich des entsprechenden Risikos.

Risiko (R): angenommener Schaden (**S**) x Eintrittswahrscheinlichkeit (**W**)

- **PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)**

Die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung und Bekleidung hat zum Ziel, einen bestimmten Körperteil vor spezifischen Risiken zu schützen, welche mit einer Arbeitstätigkeit verbunden ist.

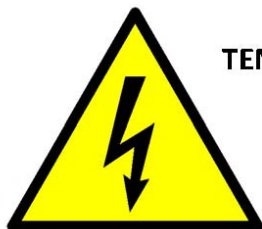
Grundsätzlich sollte ihre Verwendung nur dann erfolgen, wenn Maßnahmen zur Beseitigung der Risiken an der Quelle nicht ausreichen, um die Eliminierung schadenbringende Stoffe und Teile und somit die Sicherheit und Gesundheit des Arbeitnehmers zu gewährleisten.

Die Benutzung der Ausrüstung beinhaltet die Verwendung der folgenden persönlichen Schutzausrüstung:

NACH TÄTIGKEIT	VORGESEHENE PSA	REFERENZ NORM
Mechanische Wartung	Handschuhe gegen mechanische Risiken	EN 388

In Funktion der Arbeitsumgebungs-Bedingung, in der die Maschine installiert wird, schliesst die obige Liste nicht eine mögliche Notwendigkeit andere PSA zu verwenden, aus.

- **SICHERHEITSKENNZEICHNUNG:** Auf dem Gerät sind verschiedene Sicherheitshinweisschilder angebracht:



**TENSIONE ELETTRICA
VOLTAGE
TENSION
SPANNUNG**



**ACHTUNG
HEIßE OBERFLÄCHE**

**DER HERSTELLER LEHNT JEGLICHE VERANTWORTUNG AB, FALLS
DIE VORLIEGENDEN ANWEISUNGEN NICHT STRIKT BEFOLGT
WERDEN.**